

## **Einstimmiger Beschluss Nr. 15-2024 (21. Legislaturperiode) des Beirates Osterholz**

Der Beirat Osterholz begrüßt, dass die für den notwendigen Ganztagsausbau der Grundschule Uphuser Straße und die Sanierung der Albert-Einstein-Schule (AES) nun ein Kompromissvorschlag außerhalb einer Campus-Lösung vorliegt.

Der von Vertreter:innen des Bildungsressorts in der Beiratssitzung am 20.11.2023 vorgestellte Lösungsweg sieht vor, einen Interimbau auf der großzügigen Fläche der AES zu realisieren. In diesen Bau soll die gesamte GS übergangsweise einziehen. Deren Standort an der Uphuser Straße werde ganztagsstauglich gestaltet und saniert (inklusive Abriss der alten Sporthalle sowie Neubau eines Komplexes mit Sporthalle, Mensa und Ganztags bzw. Fachräumen). Nach dem Wiedereinzug der GS in „ihre Gebäude“ werde der Interimbau für den sukzessiven Umzug von Schüler:innen der AES genutzt, um notwendige Sanierungen der Oberschule durchführen zu können.

Nach Auffassung des Beirates muss ein runder Tisch mit allen Statusgruppen der Schulkonferenzen, den Schulleitungen, der Stadtteilpolitik und der Bildungsbehörde schnellstmöglich eingerichtet werden. Der runde Tisch ist extern zu moderieren und soll möglichst zu einer einvernehmlichen Entscheidung in Bezug auf die Umsetzung der vorgestellten Pläne führen.

Der Beirat Osterholz fordert die Senatorin für Kinder und Bildung auf

1. die Einrichtung des runden Tisches – welcher in der Beiratssitzung zugesagt wurde - schnellst möglich zu unterstützen und für eine externe Moderation zu sorgen.
2. bereits jetzt zur Abstimmung mit dem runden Tisch ein angepasstes Verkehrskonzept für die Zeit der Interimslösung vorzulegen.

Bremen, 29.01.2024

gez. Kemp  
(SPD-Fraktion)

gez. Krauskopf  
(CDU-Fraktion)

gez. Dillmann  
(GRÜNE-Fraktion)

gez. Last  
(LINKE- Fraktion)

gez. Wagner  
(FDP)